

erreicht ist. Und vor allem: Alle die klaren Kernstellen des Neuen Testaments werden geistlich außer Acht gelassen, künstlich umgedeutet (z. B. das Gleichnis vom reichen Mann und armen Lazarus eine Geschichte von Judentum und Heidentum!) oder gar willkürlich als „unecht“ erklärt. Damit fällt die Lehre von der Sterblichkeit des Menschen (der Mensch nur ein Tier mit besonders entwickeltem Gehirn), vom Seelenschlaf und der Zeugung eines Zustandes der Verdammnis (Hölle). Ebenso steht ihre Lehre vom Belohnen im klaren Widerspruch zur Schrift. Die Ankündigung des tausendjährigen Reichs („Millionen jetzt lebender Menschen werden nicht sterben“) auf 1914, dann 1918, ist schon durch die Tatsachen gerichtet. Auch mit dem neuen Termin 1925 (klar und bestimmt von ihrem Führer Rutherford verkündigt) sind sie in letzter Zeit recht vorsichtig geworden. Alle diese Rechenkünftchen sind reine Spielereien — die Ahl, die herauskommen muß, steht eben von vornherein fest. Sinnlos ist auch die Behauptung, Christus sei 1874 unsichtbar wiedergekommen, ist er doch seit seiner Himmelfahrt unter seiner Gemeinde (Matth. 28, 20). Die große Bedeutung des genannten Jahres erklärt sich daraus, daß Russell damals sein erstes Buch geschrieben hat. Besonders gefährlich ist die Lehre vom „Hochweg der Heiligung“ — eine möglichst leichte Gelegenheit zur Bekehrung im tausendjährigen Reich und die Anschauung vom Gericht, bei dem auf die menschlichen Schwächen größte Rücksicht genommen werden soll. Pfarrer Walcher sagte seine Kritik dahin zusammen, daß trotz vieler Worte bei den sogenannten „Ernstern Bibelforschern“ der Sinn für den Ernst der Sünde fehlt, die eine bewußte Auflehnung gegen Gott ist, daß der Er-

löser seine Bedeutung verliert gegenüber dem Vertrauen auf die eigene Leistung, daß endlich der Ernst der Buße und des Gerichts umgangen wird. Man habe hier zu wählen zwischen einem oberflächlichen amerikanischen und dem innerlichen und tiefen reformerischen Glauben. — Eine eigentliche Diskussion schloß sich nicht an. Stadtpfarrer Lang, der den Abend leitete, betonte, daß Waffe und Kraft bei dieser Auseinandersetzung eines sein müsse: immer tiefer hinein in den Reichtum der Bibel, die aber auch wieder an die Grenzen menschlichen Wissens von der Ewigkeit führt.

Wetter für Sonntag und Montag.

Von Nordwesten dringt eine Depression vor, die den Festlandshochdruck östlich zurückdrängt. Unter diesen Umständen ist für Sonntag und Montag zwar zeitweise bedecktes, aber noch vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten.

(S. B.) Hornberg, 24. April. Hier ist Hirschwirt Klein oberhalb Berned im Köllbach ertrunken aufgefunden worden. Der Ertrunkene hat sich in Berned bis etwa 9 Uhr abends aufgehalten und trat dann mit seinem Fuhrwerk die Heimfahrt an. Oberhalb der Fischweier, bei der Brücke über den Köllbach, scheint ihm ein Hindernis im Weg gewesen zu sein. Man vermutet, daß er bei dessen Beseitigung über die dort ziemlich hohe Böschungsmauer rücklings in den Köllbach gefallen und so elend ertrunken ist. Beim Suchen fand man ihn, am Kopf wohl durch den Sturz verletzt, tot auf. Sein Pferd fand man oberhalb der Vatermühle, infolge der kalten Nacht heftig frierend vor. Der Ertrunkene hinterläßt eine Frau mit 5 Kindern.

Aus Geld-, Volks- und Landwirtschaft.

Berliner Briefkurse.

1 holländischer Gulden	1683,1 Ma.
1 französischer Franken	219,2 Ma.
1 schweizer Franken	814,3 Ma.

Produktenbörse- und Marktberichte des Landwirtschaftlichen Hauptverbandes Württemberg und Hohenzollern E. V.

Berliner Produktenbörse vom 24. April.

Weizen märk. 248—251; Roggen märk. 225—229; Sommergerste 210—233; Futtergerste 190—202; Hafer märk. 202—211; je per 1000 Kg. Weizenmehl 32,5—34,75; Roggenmehl 29,75 bis 32,25; Weizenkleie 14,50—15; Roggenkleie 15,80—16; Raps 390—400; Viktoriaerbsen 22; Kl. Speiseerbsen 20—21; Futtererbsen 19—20; Polwachsen 19—21; Ackerbohnen 19—20; Widen 19—21; Lupinen blaue 10—12; gelbe 11,50—14,50; Serabella 14,50—16; Rapsstüben 15—15,40; Leinwollen 22,40—22,50; Wollw. Zuderichtel 16,75—18,50; Torfmelasse 9,50; Kartoffelstoden 1,90; Speisekartoffeln weiße 1,90; rote 2,10; gelbfleischige 2,70 Mark.

Die höchsten Melangebelpreise dürfen selbstverständlich nicht an den Börsen- und Großhandlungen gemessen werden, da für jene noch die sog. wirtschaftlichen Besonderekosten in Aufschlag kommen. D. Scheffl.

Wer es mit dem alten Hindenburg gut meint wählt Marx!

Marx will bekanntlich, wenn er Reichspräsident werden sollte, um vorbehaltslose Aufnahme in den Völkerbund

nachsuchen. Was würde dies für Deutschland bedeuten? Deutschland würde dadurch gezwungen sein,

sich nicht bloß an zukünftigen Kriegen zu beteiligen,

sondern auch bei einem etwa entstehenden Konflikt zwischen den Völkerbundsmitgliedern und dem kommunistischen Rußland

fremde Heere, schwarze und weiße Franzosen, durch Deutschland marschieren und auf deutschem Boden Schlachten schlagen zu lassen.

Das deutsche Volk dankt für einen solchen Völkerbundssegen! Wir wählen nicht den vor dem Völkerbund oder — noch besser gesagt — vor dem Spitzbubenzirkel wuselnden **Marx** — wir haben endlich genug der Advokatenwirtschaft — sondern wir wählen,

weil wir frei sein wollen, wie unsere Väter waren

den würdigsten Deutschen **Hindenburg.**

Schwindelmanöver!

Augen auf! Reichsblockschwindler sind im Begriff, Flugblätter mit der gefälschten Unterschrift der sozialdemokratischen Partei gegen Marx für Otto Braun zu verbreiten. Laßt euch nicht betören!

Die ganze Sozialdemokratie wählt am Sonntag **Wilhelm Marx!**

Deckenfronn. Unterzeichner setzt einen neuen **Einspanner-Leiterwagen** dem Verkauf aus. Karl Uebele, Schmied.

Haararbeiten aller Art fertigt **S. Obermatt, Feiseurgeschäft.**

Rechnungen Briefbogen stellt rasch und billig her die **Tagblatt-Druckerei.**

Sanitäts-Kolonie Calw.

Zusammenkunft im Gasthaus zur „Sonne“ (Nebenzimmer). Da sehr wichtige Besprechung ist das Erscheinen aller aktiven Mitglieder notwendig. Pf.

Bezirkswirtschaftsverein Calw. Am Montag, den 27. ds., nachmittags 4 Uhr **Berammlung** bei Kollege Braun, Altburg. Sammelplatz bei Kirchherr, Vorstadt 2.15 Uhr, Abmarsch 2.30 Uhr. Der Vorstand.

Lohnender Verdienst durch Einrichtung eines **Reistergeschäfts** Laden nicht nötig. Für Waren 200—600 M. erforderlich. Angebote unter D. E. 7935 an Rudolf Woffe Dresden.

Erholungs-Aufenthalt für Kinder an der Ostsee.

Dem Jugendamt Calw sind Plätze für erholungsbedürftige Kinder in einem Erholungsheim an der Lübecker Bucht angeboten. Die Pflegegebühren betragen täglich 3 Mark für jedes Kind; hierzu kommen noch die ermäßigten Reisekosten, sowie die Auslagen für ärztliche Beobachtung und die Kurtagg. Die Allg. Ortskrankenkasse Calw stellt den bei ihr Versicherten für deren Kinder einen Beitrag zu den Verpflegungskosten in Aussicht. Die restlichen Auslagen sind zum größten Teil von den Eltern der Kinder zu tragen. Da rasches Zugreifen erforderlich ist, mögen sich diejenigen Eltern, die für ihr Kind einen solchen Erholungsurlaub wünschen, binnen spätestens 3 Tagen zu einer vorläufigen Besprechung der Angelegenheit auf dem Jugendamt einfinden.

Jugendamt Calw: Stiefel.

S. P. D. Samstag Abend 8 Uhr Zusammenkunft in d. Krone Nebenzimmer

Stkka 1/2 cbm **Bauholz** verkauft H. G. Gentner, Bahnhofstraße 410.

Dr. Paulus Facharzt für Nerven- u. Gemütskranke Pforzheim, Sedansplatz 1. **zurück.**

Jhre Möbel pol., lackiert od. gebeizt werden wieder wie neu durch Auflrischen mit **Kiwal.** In Calw erhältlich bei: Ritterdrogerie Kistowski Carl Serva, K. O. Vinçon.

Bez.-Bien.-Zücht.-Verein Calw. **Kunstwaben** können abgeholt werden. Hauptlehrer Werner.

Ein junges, kräftiges **Mädchen** zur Mithilfe im Haushalt wird sofort angenommen. Frau Hermann May, Weissenstein (Bahnhof).

General Washington hat seinem Vaterland, den Vereinigten Staaten von Amerika die Freiheit und Wohlfahrt gebracht; er war seines Landes bedeutendster und verdienstvollster Präsident.

General Porfirio Diaz hat sein Vaterland Mexiko segensreicher Regierungszeit zu hoher Blüte geführt; er war seines Landes bedeutendster und verdienstvollster Präsident;

General Mac Mahon hat in seinem Vaterland Frankreich reich nach der Niederlage und dem Kommunistaufstand im Jahre 1871 Ruhe und Ordnung geschaffen und es zu neuem Aufstieg geführt; er war seines Landes bedeutendster und verdienstvollster Präsident.

Generalfeldmarschall von Hindenburg wird sein Vaterland Deutschland herausführen aus Parteiwirtschaft, Barmatsumpf und Chelofigkeit zu neuer Blüte, ruhiger, friedvoller Entwicklung, kulturellem und wirtschaftlichem Aufschwung, zu Freiheit und Wohlergehen!

Hindenburg soll unser Führer sein!

Evangelische deutsche Leser!

1. Wählet! Denn durch Nichtwählen helfst ihr den Gegner wählen!
2. Wählet für euer deutsches Vaterland keinen Reichspräsidenten, der von außerdeutschen und undutschen Einflüssen abhängig ist!
3. Wählet für das zum größeren Teil evangelische Deutschland einen evangelischen Mann, der Deutschland schon in schwerster Not die größten Rettungsdienste geleistet:

Wählet Hindenburg!

Bruchleidende bedürfen keiner Operation, oder eines lästigen Federbandes, wenn Sie mein Bruchband „Ideal“ ohne Fedor, eigenes System, oder das Bruchband Kolumbus D. R. P. tragen, das Beste, was existiert, rutscht und drückt nicht, Tag und Nacht tragbar. Garantie für tadelloses Passen. Leib-, Nabel- und Vorfalbinden, Geradehalter usw. Dreißigjährige Erfahrung. Reelle Bedienung. **Von mehr als 50 000 Bruchleidenden mit bestem Erfolg getragen.** Für alle Bruchleidende kostenlos zu sprechen in Calw, Dienstag, 28. April von 3^{1/2}—6 Uhr im Hotel Adler. **Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Kronenstr. 46.** Spezialbehandlung von Asthma, Bronchialkatarrh, Grippe und verwandte Leiden. Herzliche Leitung! **Asthma ist heilbar!** Inhalatorium Pforzheim, Kienlestr. 81. Mont., Dienst., Donnerst., Freitag, Nachmittags 2^{1/2}—5^{1/2} Uhr.

Hindenburg will Frieden, keinen Krieg!

Wenn die Linksparteien unsern Hindenburg als Kriegshezer bezeichnen und in seiner Kandidatur die Gefahr einer drohenden militaristischen Reaktion in Deutschland erblicken wollen, so ist das nichts weiter als verlogenenes Geschrei und bewußte Irreführung des deutschen Volkes. In einer in Hannover gehaltenen Rede sagte Hindenburg:

„Ich habe den Krieg in meiner Jugend und in meinem Alter kennen gelernt und wünsche nicht, ihn noch einmal zu erleben.“

Und in seiner ans Herz greifenden Osterbotschaft betont er nachdrücklich: „Kein Krieg kann unsere gefesselte, leider durch Zwietracht zerspaltene Nation befreien. Dazu bedarf es langer, ruhiger, friedlicher Arbeit.“

Hindenburg weiß am allerbesten, daß mit unserem schwachen Heer kein Krieg geführt werden kann.

Hindenburg ist kein Mann des Krieges oder der Reaktion, er ist ein Mann des Friedens, der Bürge ruhiger und friedlicher Fortarbeit an dem Werke des sozialen Ausgleichs und des wirtschaftlichen und nationalen Wiederaufstiegs, der Vorkämpfer für Sauberkeit der Verwaltung, für Recht und Ordnung in deutschen Landen.

Darum, deutsche Männer und Frauen aller Stände, ehrt Euch selbst und wählet am Sonntag, den 26. April, den Mann, der in christlicher Gewissenhaftigkeit und vorbildlicher Pflichttreue das Beste des ganzen Vaterlandes sucht und erstrebt:

unsern Hindenburg.

Deutsche Frauen u. Männer!

Jetzt gilt es mit vereinten Kräften sich den Feinden der Republik entgegenzustellen. Die Hintermänner Hindenburgs (der überparteilich sein soll und doch eingeschriebenes Mitglied der Deutschnationalen Volkspartei ist) beabsichtigen die Zertrümmerung der Republik und Wiedererrichtung der Monarchie. Die Wahl Hindenburgs bedeutet deshalb den Bürgerkrieg und damit neues Blutvergießen. Wer diesen Bürgerkrieg verhindern und den Bestand der Republik sichern will, dessen Stimmzettel muß so aussehen:

Reichsstimmzettel.

3 Kandidaten für die Reichspräsidentenwahl.

Paul von Hindenburg
Generalfeldmarschall, Hannover



Wilhelm Marx
Reichsanzler a. D., Berlin



Ernst Thälmann
Vizepräsident des Reichstages



Lichtspieltheater „Badischer Hof“
Morgen Sonntags mittag 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr

Mit Stanley im dunkelsten Afrika.
In 6 Episoden, 36 Akten.
Grosser sensationeller Abenteuerfilm aus der Zeit des Sklavenhandels.

I. Episode: **Sklavenhandel** in 6 Akten.
Ort u. Zeit der Handlung: Der afrikanische Urwald in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts.
Mit Beiprogramm:
Harry als Schiffsbrüchiger. 2 Akte.

Sportplatz Altburg.
Sonntag, den 26. April

Verbandsspiel
1. Jugend Pforzheim — 1. Jugend Altburg.
2. Mannsch. Calw — 2. Mannsch. Altburg.
Beginn 2 und 3 Uhr.

Fahrräder
neu und gebraucht
Nähmaschinen
Pneumatik

Ersatzteile und Reparaturen
empfiehlt billigt
M. Hammann, Oberkollwangen.

TAPETEN
in großer Auswahl auf Lager
EMIL G. WIDMAIER
Bahnhofstraße.

Einige noch gut erhaltene
Kleidungsstücke
sind billigst abzugeben.
Stuttgarterstr. 425 a.

Zu verkaufen:
4 Messingstangen
(komplett)
Peyh, Bahnhofstr. 548.

Kaufe ständig Fleisch
von gefallenem Vieh
zu Fischzweck.
Christian Haish,
Fischzucht-Anstalt,
Bad Liebenzell.
Fernsprecher 74.

Ein
Fahrrad
Kenner, verkauft
Hans Schlotterbeck,
Obere Marktstr. 28.

Feinster Zwieback
Zwiebackmehls
in bekannter Güte
Eugen Hayd
Conditorei.

Gebrauchter sehr guterhalten.
Rinderwagen
(Korb) in Gummirreifen preiswert zu verkaufen. Anfragen unter Sch. 172 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schöne
Saat- Speise- Kartoffeln
per Ztr. 5 Mk. verkauft
S. Kling, Calwer Hof.

Einige 1000 alte
Dachziegel
sucht zu kaufen.
Kinderrettungsanstalt
Stammheim.

Hu! Wanzen
Da hilft einzig nur
Wanzeninktur
„Zischko“
3. h. Ritterdweg. Kistomski.

Unionbritetts Anthracit (beste)
Anthraciteier
treffen ein Mai, Juni zum billigsten Jahrespreis. Bestellungen erwünscht.
Carl Straile
Althengstett
Fernpr. 115.

Wollwollöl
die altberühmte Einreibung heilt Rheumatismus, Lähme, Steifheit Gicht und Gliederweh bei Mensch und Tier.
Klosterlabor, Alpirsbach W.
Große Flasche M. 1.80 u. 3.20
In allen Apotheken.

Ca. 1000 Stück Biberchwanz-Dachziegel
1. Qualität hat zu verkaufen
Karl Bühler,
Gehingen.

Club Amicitia • Bad Liebenzell.
Sonntag, den 26. April 1925

Abend-Unterhaltung
Im städtischen Kursaal

verbunden mit Ball, Boxkämpfen, Theaterstücken, akrobat. Uebungen usw. unter Mitwirkung der bekannten Jazzband- und Stimmungskapelle Maya

wozu jedermann herzlich einladet
der Vorstand.
Beginn punkt 7 Uhr Saalöffnung 6 Uhr.

Bergebung von Bauarbeiten.
Die bei dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses Schöffler, Sattler und Tapezier in Althengstett vorkommenden
Zimmer-, Flaschner-, Gipfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Schmiede-, Installations- u. Anstrich-Arbeiten, sowie Jalousie- und Rolladenlieferung kommen zur Vergebung.
Die Unterlagen liegen bei Herrn Wohlgemuth im Gasthof zur „Traube“ in Althengstett zur Einsichtnahme auf, woselbst auch die schriftlichen Angebote bis Freitag abend den 1. Mai, abzugeben sind.
Im Auftrag: **G. Bürkle,** Architekt B. d. A. Sindelfingen.

Alle Barmat-Genossen wählen Marx!

Warum Marx und nicht Hindenburg

Wir wollen an die Spitze des Volkes einen erfahrenen Staatsmann und Politiker und keinen kaisertreuen 78jährigen General!

Hindenburg erklärte im August 1920 daß ihm Kaiser Wilhelm (der nach Holland feig geflohene) noch über das Vaterland gehe, trotzdem will er als überzeugter Monarchist (wo waren denn die andern alle 1918?) den Eid auf die Weimarer Verfassung ablegen. Ein ehemaliger Generallstabsoffizier schreibt dazu: „Hier geschieht etwas Unglaubliches, etwas Unfassbares! Mutet man dem Generalfeldmarschall wirklich zu, einen Eid auf die schwarz-rot-goldene Fahne abzulegen oder soll er diesen Eid „mit einem offenen Rockknopf“ alias unter innerem Vorbehalt leisten? Eines ist so unwürdig wie das andere.“ Man kann es da wohl verstehen, wenn ein bekannter nationaler Pfarrer den Vorschlag machte, an den Wahllokaten Schilder anzubringen mit der Aufschrift:

„Behütet Hindenburg vor einem Meineid!“

Ist nun Hindenburg, wenn er gewählt würde, den schweren Aufgaben gewachsen? Er, der selbst zugibt von Politik nichts zu verstehen und seit seiner Kadettenzeit nur Bücher gelesen hat, die vom Militär handeln. Nein! Die Reaktionen Tirpitz, Westarp, Ludendorff und der ehemalige Kronprinz Wilhelm würd. d. Reichspräsidentenengeschäfte ausüben.

Diese Beiseiteschiebung des alten Herrn wollen wir ihm durch Nichtwahl ersparen.

Heute schon zeigen sich die unheilvollen Folgen der Aufstellung Hindenburgs, indem bereits Stockungen in den Anleiheverhandlungen mit Amerika und Kursverluste deutscher Industriepapiere an den Börsen gemeldet wurden. Nicht umsonst raten maßgebende deutsche Wirtschaftskreise (u. a. B o s c h - Stuttgart) die die wirtschaftspolitischen Folgen voraussehen, von Hindenburgs Wahl ab. Selbst Außenminister Stresemann muß zugeben, daß die Berichte über den

Eindruck der Kandidatur Hindenburg im Ausland katastrophal für Deutschland

And, liegen doch schon aus Washington, London, Paris, Bern, Haag, Stockholm, Kopenhagen, Budapest und Rom Hiobsbotschaften vor.

Auch die Religion wird von den Wahlmännern Hindenburgs weiblich ausgenützt, doch laßt Euch durch einen Appell an den Glauben politisch nicht irreführen. Das Amt des Reichspräsidenten gibt seinem Träger — gleichgültig, ob er Katholik, Protestant oder Dissident ist — überhaupt keinen Einfluß auf die konfessionelle Entwicklung Deutschlands! Kulturpolitische Fragen, die von Seiten des Reichspräsidenten über die Parteien hinweg entschieden werden könnten, gibt es nicht! Das verschweigt man auch beim Reichsblock, daß dieser zuerst beabsichtigte, den kathol. Ministerpräsidenten a. D. Stegerwald als Reichspräsidentenkandidat vorzuschlagen. Ferner waren die Rechtsparteien bereit, mit Marx als Ministerpräsident in Preußen in die Regierung einzutreten. Wo blieben da die Sorgen um den Protestantismus? Wir wollen Achtung haben vor der Konfession der andern, wir wählen Marx, nicht weil er katholischer Zentrumsmann ist, sondern

Marx ist ein sachlicher und zuverlässiger Führer der Republik!

Evangelische Wähler! Laßt Euch nicht durch verheerende Hausagitation den Blick für die Ziele trüben, für die das deutsche Volk am 26. April kämpft.

Für die Bedürfnisse der werktätigen Bevölkerung hat Marx die nötige Einsicht, für den Handwerker-, Beamten- und Arbeiterstand hat er sich jederzeit tatkräftig eingesetzt. Daß Marx die Interessen des mittleren und Kleinbauernstandes vertreten hat, zeigt daß verschiedene Landwirtschaftsvereinigungen einstimmig beschließen, für ihn einzutreten. Sie wissen eben, daß der Landbund und sein Kandidat Hindenburg nur die Interessen der Großgrundbesitzer vertritt. Die entrechteten Sparer täuschen sich selbst, wenn sie glauben, daß Hindenburgs Anhang für eine gerechte Aufwertung wäre.

Auf all die Verlogenheiten und die gemeinen ehrverletzenden Angriffe, die in den Flugblättern und Anzeigen des Reichsblocks enthalten sind, im einzelnen einzugehen, müssen wir aus Reinlichkeitsgründen ablehnen!

Der Reichsblock hat selbst kein Vertrauen zu seiner Sache und hofft durch die kommunistische Zersplitterungskandidatur zum Sieg zu gelangen. Deshalb

keine Stimme für Thälmann!

denn sie hilft nur der Reaktion.

Wir brauchen einen Mann, der menschlicher Voraussicht nach die Gewähr bietet, daß seine Kraft 7 Jahre hindurch die Bürde dieses Amtes zu tragen vermag und der auch wirklich entschlossen ist, die republikanisch-demokratische Verfassung zu verteidigen und sie mit sozialem Geist zu erfüllen, deshalb

wählt nicht d. kaisertreu. General v. Hindenburg

der so „friedliebend“ sein soll und doch 1920 erklärte, wenn das Volk ihn und seinen Freund Ludendorff an die Spitze rufen würde, um für Deutschland zu kämpfen, so würde er mit Freuden kommen,

sondern stimmt für den verfassungstreuen und überzeugten Republikaner und Staatsmann:

wählt Wilhelm Marx!

Kein überzeugter Demokrat wählt schwarz sonst würde er zum Verräter an der politischen Vergangenheit seiner Partei.

Kein überzeugter Demokrat wählt den von der Sozialdemokratie aufgestellten Kandidaten, die von Eugen Richter, dem bedeutendsten Demokraten, sein Leben lang als Irrlehre bekämpft wurde.

Kein überzeugter Demokrat wählt ultramontan, weil er damit die konfessionelle Unduldsamkeit fördern würde.

Ein überzeugter Demokrat wählt den größten seines Volkes, er wählt

Hindenburg.

Frauenarbeitschule Calw.

Maschinennähen II. Kurs beginnt a. Montag, 27. ds. Mts.,
III. Kurs beginnt a. Dienstag, 28. ds. Mts.
im II. Stock des Schulgebäudes. Wäsche zum Flecken ist mitzubringen. Die Schulleitung: Lisa Fischer.

An die männlichen und weiblichen Dienstboten!

Bei der Reichspräsidentenwahl werden auch hier einzelne Herrschaften sich die Mühe geben, euch Vorschriften darüber zu machen, wen ihr zu wählen habt. Lehnt diese Zumutung ganz entschieden ab. Die Zeit ist vorüber, wo gewisse Hauspächter's oder die „gnädige Frau“ sagen durften, „wer nicht wählt wie ich will, fliegt aufs Pflaster!“ Deshalb geht ohne Aussicht zur Wahlurne und gebt eure Stimme dem Kandidaten des Volksblocks

Herrn Wilhelm Marx,
Reichskanzler a. D.

Kommenden Montag, den 27. ds. von morgens 7 Uhr ab steht in

Calw im Gasthof z. „Bad. Hof“ ein größerer Transport



schwerer, stark.
hochträgiger
Kalbinnen

zum Verkauf, wozu ich Liebhaber zu Kauf- und Tausch freundlichst einlade.

Rubin R. Löwengart.

Merklingen.

Biehverkauf.

Von Montag früh steht in Merklingen ein großer Transport hochträgiger, erstkl.



Simmenthaler Kalbinnen, sowie Stiere und Jungvieh zum Verkauf.

Leopold und Viktor Wälber.
Fernsprecher 52 Weilderstadt.

Aufruf an die Arbeiterschaft im Bezirk Calw.

Kollegen und Kolleginnen! Am Sonntag, den 26. April fällt die Entscheidung, ob Deutschland eine Republik bleiben oder wieder ein Untertanenstaat werden soll, wo der Arbeiterschaft der letzte Rest von Mitbestimmungsrecht genommen wird. Laßt Euch durch keinerlei Parolen oder gefälschte Flugblätter irre machen. Hindenburg ist der Kandidat der Reaktion. Dahinter verbirgt sich d. Clique d. Großkapitalisten u. Arbeiterfeinde. **Keine Wahlflaute am 26. April.** Jeder Arbeiter, jede Arbeiterin gibt am Sonntag die Stimme dem zuverlässigen Republikaner Marx. Jeder Arbeiter, jede Arbeiterin, die anders wählt oder von der Wahlurne fernbleibt, begehrt Verrat an den Klassengenossen. Darum auf zur Wahl!

Jede Arbeiterstimme dem Republikaner Wilhelm Marx.

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund Ortsausschuß Calw
Der Vorsitzende: P. Hörnl.

Schreibfräulein

perfekt im Maschinenschreiben und Stenographieren, für sofort

gesucht.

Bevorzugter Platz. Näheres **Arbeitsamt Calw** (öffentl. Arbeitsnachweis.)



ist das richtige Getränk für Kinder, wenn sie Milch allein nicht mehr mögen. — Versuchen Sie's! — 1 Pfund nur 50 Pfg. —

nr. 7